

21. III. 1917

169

— Geistliche für die Gefangenenlager in Feindesland. Unser J. H.-Berichterstatler meldet aus Budapest: Kardinal-Fürstprimas Dr. Johann Ezerich verständigte die Bischöfe Ungarns, daß in der am 13. Mai 1916 in St. o c h o l m abgehaltenen Konferenz ein Beschluß gefaßt wurde, laut dem Geistliche in die Gefangenenlager in Feindesland entsendet werden können, wo sie bis zum Kriegsende interniert werden. Die Monarchie sendet also nach Rußland, Rußland wieder in die Gefangenenlager der Monarchie eine entsprechende Zahl Geistlicher. Die Bischöfe haben nun jene Geistliche ihrer Diözesen, die Neigung zur Seelsorge der Gefangenen fühlen, aufzufordern, sich beim Bischof melden zu wollen.